Halldór Laxness : Kurzbiographie

Objekttyp: Chapter

Zeitschrift: Beiträge zur nordischen Philologie

Band (Jahr): 24 (1995)

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Halldór Laxness

Kurzbiographie

1902	geb. am 23. April in Reykjavík,
	Eltern: Guðjón Helgi Helgason
	Sigríður Halldórsdóttir
1905	Umzug nach dem Hof Laxnes, Mosfellssveit, ca. 20 km
	nordöstlich von Reykjavík gelegen
1923	6. Januar, Taufe im Benediktinerkloster St. Maurice de
	Clervaux, Luxemburg; mit der Aufnahme in die katholische
	Kirche nimmt er den Namen des irischen Märtyrers Kiljan an
1930	Heirat mit Ingibjörg Einarsdóttir
1945	Heirat mit Auður Sveinsdóttir
1945	ständiger Wohnsitz in Gljúfrasteinn, Mosfellsbær
1963	seit «Skáldatími» erscheint der Vorname Kiljan nicht mehr auf
	dem Titelblatt
1953	Weltfriedenspreis
1955	Literatur-Nobelpreis
1959	Sonning Preis

Ehrendoktor: Universität Åbo, 1968

Universität Reykjavík, 1972 Universität Edinburgh, 1977 Universität Tübingen, 1982